

Unser Konzept

Zum Leitbild des Bensberger Mediations-Modells gehört die Vermittlung verschiedener Werte, insbesondere das Zulassen des Andersseins und von Unterschieden. Einzigartig sind die zwei identischen Säulen, auf denen das Bensberger Mediations-Modell aufgebaut ist, die der Intervention und die der Prävention:

Die Säule der Intervention greift sofort im konkreten Streitfall. Gemeint ist damit das klassische Konfliktgespräch, aber auch die im BMM entwickelte „Erst-Hilfe im Streit“, eine Kurzintervention in der „heißen Phase“ des Konfliktes zum Beispiel auf dem Pausenhof. Mit dem „Hosentaschenbuch“ lernen die Kinder und Jugendlichen eigenständig, ohne Vermittlerin bzw. Vermittler, den Konflikt zu lösen.

Die Säule der Prävention ist das Klassenprogramm „Anders streiten lernen“ mit besonders nachhaltiger Wirkung. Hierbei erwerben die Kinder und Jugendlichen die notwendigen Schritte und Rituale für den Ernstfall. Diese Struktur schafft eine positive Haltung und Vertrauen zum und im Konflikt.

Im ersten Modul wird ein Weg eingeübt, wie im Klassenverband „Anders streiten“ gelernt werden kann. Dabei werden sozialintegrative Werte und Normen eingeführt und gepflegt. Durch das Erleben und Reflektieren einer Streitkultur werden Konflikt- und Entscheidungsfähigkeit sowie Verantwortungsgefühl für die eigene Streitkultur verstärkt.

Modul 1:

Themen

Konfliktlösung zwischen Tür und Angel; Konfliktausgänge im Schulalltag

Grundlagen der Schulmediation:

Das Bensberger Mediations-Modell und seine Werte

Konfliktprävention: das Klassenprogramm „Anders streiten“: Bausteine 1 bis 4 mit Hosentaschenbuch (Trainingsplan für die Klassen 5 bis 7)

Entwickeln des Dialogprozesses:

Übungen/Spiele zum aktiven Zuhören und zur nonverbalen Kommunikation

Konfliktintervention: Einführung der „Erst-Hilfe“, Schritte: 1, 2 und 5

Individuelle Beratung

Methoden

Gruppenarbeit, Rollenspiel, Übungen nach dem Grundsatz „learning by doing“

Modul 2:

Themen:

Austausch von Erfahrungen aus der eigenen Praxis

Merkmale und Gelingensbedingungen von Schulmediation

Kennenlernen und Anwenden des Leitfadens für ein mediatives Konfliktgespräch.

Konfliktgespräch im Rollenspiel, Schritte 1 und 2

Entwicklung von Konflikt- und Sozialkompetenz durch

„Anders streiten“, Bausteine 1 bis 5 mit dem Hosentaschenbuch

Konfliktintervention „Erst-Hilfe“, Schritte 1 bis 6

Implementierung des Bensberger Mediations-Modells in der Schule

Entwicklung von nonverbaler Kommunikation: Gefühle wahrnehmen und verbalisieren lernen

Individuelle Beratung

Ausbildungswege im Bensberger Mediations-Modell

Methoden

Gruppenarbeit, Rollenspiel, Übungen nach dem Grundsatz „learning by doing“